

**Zeitschrift:** Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten  
**Herausgeber:** Naturmuseum Olten  
**Band:** 13 (2004)

**Artikel:** Fliegend unterwegs  
**Autor:** Flückiger, Peter F.  
**Kapitel:** Abgehoben  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1044693>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zahllos waren die Versuche, taugliche Luftgefährte zu entwickeln. Aber erst das Verstehen der physikalischen Voraussetzungen brachte den Erfolg. Heißluftballone und Gasballone heben ab, weil sie leichter sind als Luft. Flugzeuge halten sich dank des Auftriebs an den gewölbten Tragflächen am Himmel.

# Abgehoben



Nach einem Testflug mit einem Schaf, einer Ente und einem Huhn hob am 21. November 1783 in Paris der erste bemannte Heißluftballon der Papierhersteller Joseph und Etienne Montgolfier ab. Nur zehn Tage später und ebenfalls in Paris glückte Prof. Jacques Charles und einem Begleiter der erste Aufstieg in einem Wasserstoffballon.



Der erste Motorflug der Gebrüder Wright am 17. Dezember 1903 bei Kitty Hawk (North Carolina, USA) und die technische Vervollkommenung ihrer Flugzeuge legten den Grundstein für die Flugzeugindustrie. Mit dem globalen Luftverkehr, der Eroberung des Weltraums und dem Fliegen als Freizeitvergnügen sind die kühnsten Menschheitsträume in Erfüllung gegangen.

«Welch ein Culturfortschritt wäre dagegen errungen, wenn man die freie Atmosphäre zum allgemeinen Verkehr benutzen könnte, wo kein Gebirge, kein Wald, kein Wasser, kein Sumpf unsere Bewegung hindert! Sie haben sich selbst vielleicht schon einmal ausgemalt, daß z.B. die Grenzen der Länder ganz ihre Bedeutung verlieren, weil man dieselben bis in

den Himmel nicht absperren kann. Man kann sich kaum vorstellen, daß Zölle und Kriege dann noch möglich sind. Der ungeheure Aufschwung, den der Verkehr der Völker untereinander nehmen würde, müßte schließlich die Sprachen zu einer Weltsprache mischen.»  
Otto Lilienthal, 1895. Bewältigte 1891 als erster einen Gleitflug über 25 Meter.